



Die LINKS-Bezirksrätin Mag^a Amela Pokorski stellt in der Sitzung der Bezirksvertretung Wieden am 14. März 2024 die folgende

ANFRAGE

betreffend

RADABSTELLANLAGE SCHÄFFERGASSE ECKE WAAGASSE

Liebe Frau Bezirksvorsteherin Maga Lea Halbwidl,

der Umbau der Schäffergasse und des Johannes-Diodato-Parks sind heuer abgeschlossen.

Leider wurde die Radabstellanlage gegenüber des Student*innen-Heims in der Schäffergasse entfernt.

Warum wurde diese entfernt und von wem wurde die Entfernung entschieden bzw. beauftragt?

Wo sind die Ersatzfahrabstellplätze?

Gibt es Pläne, was mit dieser Stelle am Gehsteig passieren soll?

Haben Sie persönlich Wünsche, Ideen dazu?

Warum wurde an der breiten, neu gewonnenen Gehsteigstelle nicht auch begrünt wie nur einige Meter weiter weg in der Schäffergasse?

BEGRÜNDUNG

Umgestaltungen wie die in der Schäffergasse brauchen viele Jahre Vorlaufzeit und kosten die Bürger*innen und den Bezirk sowie die Stadt Wien einiges an Geld.

Seltene und teure Straßenumbauten sollten in jeder Hinsicht nachhaltig und zukunftsweisend sein.

Da auf der Unteren Wieden die Radabstellanlagen oft allzu ausgelastet sind, ist die Entfernung einer bestehenden Anlage für Bürger*innen nicht unbedingt aufs Erste nachvollziehbar. Deshalb bitte um Ihre Aufklärung.



Mag^a Amela Pokorski